

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	05-PSY-21053	Wahlpflicht

Modultitel **Prosociality in Interdisciplinary Focus**

Modultitel (englisch) Prosociality in Interdisciplinary Focus

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Alexander von Humboldt Professur für Frühkindliche Entwicklung und Gesundheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Prosociality" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Prosociality" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

Ziele

Die Studierenden können

- aktuelle Forschungsschwerpunkte im Bereich der Prosozialitätsforschung in existierende theoretische Traditionen und Modelle einordnen
- relevante Forschungsbefunde und -inhalte aus verschiedenen Fachdisziplinen einordnen und miteinander verknüpfen
- theoretisches und forschungsfundiertes Wissen über Prosozialität, sowie deren Entstehung, Entwicklung, und Sozialisation in relevante praktische Strategien und politische Maßnahmen in verschiedenen psychologischen, medizinischen, und bildungsrelevanten Feldern umsetzen

Inhalt

Inhaltliche Auseinandersetzung mit der Entwicklung und Sozialisation menschlicher Prosozialität und damit zusammenhängenden Verhaltensweisen in diversen Kontexten und Gruppen, sowie der Förderung von Prosozialität in verschiedenen Anwendungsfeldern der Psychologie (z.B. Psychotherapie, Coaching, Arbeits- und Organisationspsychologie, Umweltpsychologie), Medizin (z.B. public health), Pädagogik und Erziehungswissenschaften (z.B. Schule) sowie dem Transfer in politisch relevante Maßnahmen.
Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Seminarbeitrag 20 Min.</i>	
	Vorlesung "Prosociality" (1SWS)
	Seminar "Prosociality" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	06-002-101-1-W	Wahlpflicht

Modultitel	Grundzüge der Soziologie I
Modultitel (englisch)	Sociology I: Introduction to Sociology
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl für M.Sc. Physische Geographie • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa • Wahl für B.Sc. Geographie • M.Sc. Betriebswirtschaftlehre • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1), die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-115-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-116-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-130-1-W) • Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach.
Ziele	Die Studierenden erhalten Einblick in zentrale Begriffe, Theorien, Methoden und empirische Befunde der Soziologie. Sie sind in der Lage, wichtige Problembereiche der allgemeinen Soziologie zu identifizieren, soziologische Grundbegriffe richtig anzuwenden, wertende Aussagen von Sachaussagen klar zu unterscheiden und einige ausgewählte sozialtheoretische Perspektiven anhand von exemplarischen soziologischen Analysen zu verstehen. Zudem erkennen sie anhand einiger einfacher Beispiele (Kooperationsprobleme, Netzwerkanalyse) den grundsätzlichen Stellenwert formaler Modellbildung in der Soziologie.
Inhalt	Einführung in die Aufgaben und Fragestellungen Soziologie: Es werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt und erläutert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für
Sozialwissenschaften und Philosophie.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-101-1105	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking, Professur für Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften - Bachelor Wirtschaftsinformatik - Bachelor Sportmanagement - M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft - Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung - Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-101-3102	Wahlpflicht

Modultitel Marketing und Services

Modultitel (englisch) Marketing and Services

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Marketing, Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- B.Sc. Sportmanagement
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Absolventen des Moduls können die Grundbegriffe, die Aufgaben sowie die Instrumente des Marketings und des Dienstleistungsmanagements benennen und beschreiben. Zusätzlich können sie die Besonderheiten von Dienstleistung en diskutieren.

Sie sind in der Lage die Methoden des Marketings und Dienstleistungsmanagements bei der Bearbeitung relevanter Probleme anzuwenden sowie kritisch zu reflektieren.

Inhalt

Customer Satisfaction
Service Quality
Service Processes
Grundlagen des Marketing Management
Analyse von Marketingchancen
Entwicklung von Marketingstrategien
Planung von Marketingprogrammen
Relationship Marketing

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Marketing" (2SWS)
	Übung "Marketing" (2SWS)
	Vorlesung "Services" (2SWS)
	Übung "Services" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2207	Wahlpflicht

Modultitel **Economics of Natural Resource Use and Conservation**

Modultitel (englisch) Natural Resource Use and Conservation Economics

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Biodiversitätsökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Studierende sind mit den volkswirtschaftlichen Werten natürlicher Ressourcen vertraut. Sie können Prinzipien nachhaltiger und wirtschaftlich effizienter Nutzung natürlicher Ressourcen charakterisieren und berücksichtigen dabei gegenwärtige und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sowie trade-offs zwischen verschiedenen Nutzungs- und Schutzwerten. Sie können die wichtigsten Methoden und Konzepte der modernen Ressourcen- und Nachhaltigkeitsökonomik anwenden, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen (z.B. Wälder, Fischerei, Biodiversität), und ihren Schutz für zukünftige Generationen zu berechnen. Studierende können Ursachen für Übernutzung erklären. Sie können bewerten welche ökonomischen Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes sinnvoll anzuwenden sind.

Inhalt

- Nutzung erneuerbarer natürlicher Ressourcen (u.a. Waldwirtschaft, Fischerei)
- Ökonomische Analyse der Übernutzung natürlicher Ressourcen und des Biodiversitätsverlusts
- ökonomische Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes
- Nutzung nicht-erneuerbarer Ressourcen
- Theorie "grünen" Wirtschaftswachstums
- Nachhaltigkeitsökonomik

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4SWS)
	Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-BIO-212	Wahlpflicht

Modultitel **Primate Behavioural Ecology**

Modultitel (englisch) Primate Behavioural Ecology

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Verhaltensökologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Primate Behavioural Ecology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Bridge seminar: "Primate Behavioural Ecology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Praktikum "Primate Behavioural Ecology" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Repetition of statistics in R" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im M.Sc. Biologie
- Wahlpflichtmodul im M.Sc. Neuroscience and Behavioural Biology

Ziele

Entwicklung von theoretischen und praktischen Kompetenzen in der Verhaltensökologie, Primatologie und Evolutionsbiologie, Durchführung von verhaltensökologischen Studien im Praktikum inklusive Planung und Hypothesenerarbeitung, Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der Ergebnisse in einer Posterpräsentation. Diskussion von Publikationen die gleiche Fragestellungen untersuchen, aber unterschiedliche Schlussfolgerungen ziehen.

Development of theoretical and practical skills in behavioral ecology, primatology, and evolutionary biology, conducting behavioral ecology studies in the practicum including planning and hypothesis development, data collection, data analysis, and presentation of results in a poster presentation. Discussion of publications that investigate the same questions but draw different conclusions.

Inhalt

- Überblick über Konzepte, Methoden und Studien der Verhaltensökologie, wobei Primaten im Fokus stehen (u.a. Systematik und Evolution, Ökologie, Sozialsysteme, Evolution von Sozialverhalten, Sexuelle Selektion, Kommunikation, Kognition, Kultur, Lernen).
- Grundlagen der standardisierten Verhaltensbeobachtungen sowie eine Auffrischung statistischer Analyseverfahren. Dazu werden eigene Verhaltensdaten erhoben und statistisch ausgewertet.
- Aktuelle Publikationen aus dem Bereich der Verhaltensökologie der Primaten.

Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.

- Overview of concepts, methods, and studies in behavioral ecology, with a focus

on primates (including systematics and evolution, ecology, social systems, evolution of social behavior, sexual selection, communication, cognition, culture, learning).

- Basics of standardized behavioral observations as well as a refresher on statistical analysis procedures. In addition, behavioral data will be collected and statistically analyzed by the students.

- Recent publications in the field of primate behavioral ecology.

The language of instruction and examination is English.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen alle vorgesehenen Studienleistungen erbracht sowie die Prüfungsleistung bestanden sein.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: 1 wissenschaftliches Poster</i>	
	Vorlesung "Primate Behavioural Ecology" (2SWS)
	Seminar "Bridge seminar: "Primate Behavioural Ecology" (2SWS)
	Praktikum "Primate Behavioural Ecology" (4SWS)
	Übung "Repetition of statistics in R" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21006	Pflicht

Modultitel	Arbeits- und Organisationspsychologie
Modultitel (englisch)	Work and Organizational Psychology
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Forschung und Praxis der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Die Studierenden können zentrale Konzepte, Theorien, Forschungs-paradigmen und -methoden aus verschiedenen zentralen Arbeitsfeldern und Berufsbereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie anwenden, erklären und kritisch einschätzen. Sie kennen aktuelle Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends des Fachs und können diese einordnen. Darüber hinaus erwerben sie Fertigkeiten in der Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Forschungsarbeiten und zur arbeits- und organisationspsychologischen Praxis.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Personal und Beruf (Schnittstellen: Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Pädagogische Psychologie, Persönlichkeitspsychologie) 2. Arbeit, Gesundheit und Prävention (Schnittstellen: Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Allgemeine Psychologie, Neuropsychologie, Biologische Psychologie) 3. Organisationsberatung und Organisationsentwicklung (Schnittstellen: Pädagogische Psychologie, Sozialpsychologie)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Seminarbeitrag (20 Minuten)</i>	
	Seminar mit Übungsanteil "Forschung und Praxis der Arbeits- und Organisationspsychologie" (3SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21008	Wahlpflicht

Modultitel	Entwicklungspsychologie der Lebensspanne
Modultitel (englisch)	Lifespan Developmental Psychology
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Entwicklungspsychologie der Lebensspanne" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • Wahlpflichtmodul für die wissenschaftliche Vertiefung M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie
Ziele	Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen über Theorien, Forschungsparadigmen und Methoden der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne. Kenntnis aktueller Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends des Fachs. Schulung von Fertigkeiten in der Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Forschungsarbeiten und in wissenschaftlichen Diskurstechniken.
Inhalt	<p>Individuelle Entwicklung in verschiedenen Bereichen (z. B. emotionales Wohlbefinden, Emotionsregulation und Stressmanagement, Prosozialität, kognitive Leistungsfähigkeit) über die Lebensspanne. Einbettung der individuellen Entwicklung in Umweltkontexte auf verschiedenen Ebenen (Kultur, historische Zeit, Alltagswelt). Plastizität und Veränderbarkeit der individuellen Entwicklung (z.B. wie kann die Schulleistung von Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Bevölkerungsgruppen gefördert werden? Wie können wir altersbezogene Verluste in der kognitiven Leistungsfähigkeit kompensieren?). Kriterien und Prozesse einer erfolgreichen Entwicklung (z. B. was macht eine gelungene Entwicklung aus? Welche Rolle spielt die Anpassungsfähigkeit an Lebensveränderungen bzw. die hartnäckige Zielverfolgung bei Schwierigkeiten?).</p> <p>Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie deckt das Modul im Umfang von 5 LP die Lernziele und -inhalte nach Anlage 2, Ziffer 1 PsychThApprO (wissenschaftliche Vertiefung) ab.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Seminarbeitrag (20 Min.)</i>	
	Seminar "Entwicklungspsychologie der Lebensspanne" (3SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21009	Wahlpflicht

Modultitel Gruppenprozesse und soziales Handeln

Modultitel (englisch) Group Processes and Social Action

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Sozialpsychologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gruppenprozesse und soziales Handeln" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Gruppenprozesse und soziales Handeln" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Wahlpflichtmodul für die wissenschaftliche Vertiefung M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

Ziele

Die Studierenden kennen zentrale Konzepte, Theorien, Forschungsparadigmen und -methoden aus der Forschung zu Gruppenprozessen und deren kognitiven, emotionalen, motivationalen und sozialen Grundlagen. Sie können diese erklären, kritisch einschätzen und auf sozialpsychologische Phänomene anwenden. Sie kennen aktuelle Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends dieser Forschung und können diese kritisch einordnen. Darüber hinaus erwerben sie Fertigkeiten in der Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Forschungsarbeiten und in wissenschaftlichen Diskurstechniken.

Inhalt

Das Grundlagenmodul vermittelt und vertieft grundlegende Theorien und Methoden der Forschung zu Gruppenprozessen und sozialem Handeln. Insbesondere geht es hierbei um Prozesse innerhalb von Gruppen (soziale Identität, soziale Einflussprozesse und soziale Normen, Hierarchien und Gruppenstruktur, Umgang mit Diversität, Solidarität und Gruppen als positive Ressource), zwischen Gruppen (Intergruppenkonflikt und -kooperation, Vorurteile und Diskriminierung) und das Handeln von Gruppen (gruppenbasiertes und kollektives Handeln). Auch die kognitiven, emotionalen, motivationalen und sozialen Grundlagen dieser Gruppenprozesse werden untersucht, wie beispielsweise soziale Kategorisierung und Stereotypisierung, kollektive Emotionen, und die Befriedigung oder Bedrohung psychischer Bedürfnisse). Im Mittelpunkt stehen Theoriebildung und empirische Forschung in den genannten Bereichen. Diese werden anhand klassischer und aktueller Beiträge aus der Forschungsliteratur vorgestellt und diskutiert.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Ansätze. Im Seminar werden diese anhand eines spezifischen Forschungsbereichs vertieft.

Das Modul baut auf sozialpsychologischen Inhalten des BSc Psychologie auf und vertieft diese in spezifischer Weise. Es legt wichtige Grundlagen für die weiterführende, auch praxisorientierte Ausbildung in den Masterstudiengängen Psychologie, insbesondere jenem mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft.

Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie deckt das Modul im Umfang von 5 LP die Lernziele und -inhalte nach Anlage 2, Ziffer 1 PsychThApprO (wissenschaftliche Vertiefung) ab.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Seminarbeitrag (20 Minuten)</i>	
	Vorlesung "Gruppenprozesse und soziales Handeln" (1SWS)
	Seminar "Gruppenprozesse und soziales Handeln" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21010	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen neurokognitiver Modelle von Aufmerksamkeit und Emotion
Modultitel (englisch)	Essentials of General Psychology: Attention and Emotion
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen neurokognitiver Modelle von Aufmerksamkeit und Emotion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Neurokognitive Modelle von Aufmerksamkeit und Emotion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im M. Sc. Psychologie Gehirn und Verhalten • Wahlpflichtmodul im M. Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie • Wahlpflichtmodul im M. Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Aneignung von Wissen zu den neurokognitiven Modellen von Aufmerksamkeit und Emotion, die die Grundlage experimenteller Forschungsansätze in den kognitiven Neurowissenschaften darstellen. Dabei soll vor allem die kritische Abwägung dieser Modelle und deren Relevanz und Vorhersagekraft zur Erklärung alltäglicher Wahrnehmungs- und Erlebensprozesse erkannt und gelernt werden.
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Grundlagen neurokognitiver Modelle von Aufmerksamkeit und Emotion" vermittelt einen Überblick über zentrale neurokognitive Theorien/Modelle von (visueller) Aufmerksamkeit und Emotion. Die entsprechenden Modelle werden vorgestellt und erläutert. Wo gegeben werde die experimentellen Weiterentwicklungen dieser Modelle und die Methoden der Datengewinnung ebenfalls in die Vorstellung mit einbezogen.</p> <p>Das begleitende Seminar behandelt exemplarische experimentelle Arbeiten zu den jeweiligen Modellen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Moderation einer Seminarsitzung</i>	
	Vorlesung "Grundlagen neurokognitiver Modelle von Aufmerksamkeit und Emotion" (1SWS)
	Seminar "Neurokognitive Modelle von Aufmerksamkeit und Emotion" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21012	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen: Wahrnehmung und Handlung
Modultitel (englisch)	Perception and Action
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kognitive einschließlich Biologische Psychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Wahrnehmung und Handlung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Wahrnehmung und Handlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im M. Sc. Psychologie Gehirn und Verhalten • Wahlpflichtmodul für die wissenschaftliche Vertiefung M. Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie • Wahlpflichtmodul im M. Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	<p>Kenntnis von Phänomenen und Theorien der Mensch-Umwelt-Interaktion: Prozesse der Selektion und Perzeption, der Wahrnehmungs-Handlungs-Kopplung, der Bildung prädiktiver mentaler Modelle.</p> <p>Fähigkeit zur Einordnung und Bewertung zentraler Konzepte, Theorien und Forschungsparadigmen.</p>
Inhalt	<p>In der Vorlesung werden zentrale Phänomene und Theorien der Mensch-Umwelt-Interaktion vorgestellt. Wir befassen uns insbesondere mit Prozessen der Selektion und Perzeption akustischer und visueller Reize. Außerdem thematisieren wir die Kopplung von Wahrnehmung und Handlung als Regelkreis, in dem sich Wahrnehmung und Handlung wechselseitig beeinflussen. Wir gehen auf prädiktive mentale Modelle zur Erklärung von Wahrnehmung, Handlung und deren Interaktion ein.</p> <p>Im Seminar besprechen wir konkrete Forschungsarbeiten zu diesen Themen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wahrnehmung und Handlung" (1SWS)
	Seminar "Wahrnehmung und Handlung" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21013	Wahlpflicht

Modultitel **Persönlichkeitspsychologie**

Modultitel (englisch) Personality Psychology

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Vertiefung der Persönlichkeitspsychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für die wissenschaftliche Vertiefung M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie
• Wahlpflichtmodul für Grundlagenbereich M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen über Theorien, Modelle, Forschungsparadigmen und Methoden der Persönlichkeitspsychologie. Kenntnis aktueller Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends des Fachs. Schulung von Fertigkeiten in der Konzeption und kritischen Interpretation empirischer Forschungsarbeiten und in wissenschaftlichen Diskurstechniken.

Inhalt Vertiefung aktueller Themen der Persönlichkeitspsychologie anhand der Lektüre und der Diskussion wissenschaftlicher Zeitschriftenartikel.

Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie deckt das Modul im Umfang von 5 LP die Lernziele und -inhalte nach Anlage 2, Ziffer 1 PsychThApprO (wissenschaftliche Vertiefung) ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Präsentation (20 Min.)</i>	
	Seminar "Vertiefung der Persönlichkeitspsychologie" (3SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21014	Pflicht

Modultitel Psychologische Diagnostik

Modultitel (englisch) Psychological Assessment

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Psychologische Diagnostik: Testtheoretische Vertiefung und Anwendungsfelder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Erstellen von Psychologischen Gutachten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele

Die studierenden Personen sind in der Lage, psychodiagnostische Verfahren, die nach aktuellen testtheoretischen Modellen entwickelt wurden, angemessen zu bewerten, diese Verfahren durchzuführen sowie die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren. Die Studierenden erhalten einen Überblick über verschiedene Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik, insbesondere aus der pädagogischen Psychologie, der Arbeits- und Organisationspsychologie und der neuropsychologischen Funktionsdiagnostik.

Die Studierenden lernen verschiedene wissenschaftlich gutachterliche Fragestellungen in diesen Anwendungsfeldern kennen, einschließlich von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten und Fragestellungen zu Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder zum Grad der Schädigung.

Die Studierenden sind in der Lage, psychologisch-gutachterliche Fragestellungen zu bearbeiten. Sie können die Ergebnisse psychologisch-diagnostischer Untersuchungen bewerten und die Befunde in einem psychologischen Gutachten verschriftlichen.

Inhalt

Folgende Inhalte und Wissensbereiche werden in der Vorlesung abgedeckt:

- aktuelle diagnostische Modelle und Methoden,
- Grundlagen zur Beurteilung von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten,
- Diagnostik neuropsychologischer Störungen und Beurteilung von Fragestellungen der Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, der beruflichen Wiedereingliederung und zum Grad der Behinderung oder Schädigung,
- Psychologische Diagnostik in pädagogischen Kontexten
- Personalauswahl und Diagnostik von Organisationen

Folgende Inhalte und Wissensbereiche werden in der Übung abgedeckt:

- a) Planung psychologisch-diagnostischer Untersuchungen,
- b) Methoden der Zielsetzung, des Aufbaus und des Verfassens von psychologischen Gutachten,
- c) Eigenständiges Verfassen eines Gutachtens oder eines neuropsychologischen Berichts anhand vorgegebener Untersuchungsergebnisse (Modellgutachten)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice)* 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Psychologische Diagnostik: Testtheoretische Vertiefung und Anwendungsfelder" (2SWS)
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Übung "Erstellen von Psychologischen Gutachten" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21015	Wahlpflicht

Modultitel Testkonstruktion

Modultitel (englisch) Test Construction

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Kleingruppenseminar "Testtheorie und Testkonstruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Testkonstruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul für die wissenschaftliche Vertiefung im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Ergänzungsmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele Befähigung zur eigenständigen Konstruktion psychologischer Testverfahren

Inhalt

Im Kleingruppenseminar "Testtheorie und Testkonstruktion" werden die zentralen Konzepte der Testtheorie wiederholt und vertieft sowie Kenntnisse zur Konstruktion und Bewertung psychologischer Testverfahren vermittelt.

Im Praktikum "Testkonstruktion" konstruieren die Studierenden in Kleingruppen einen eigenen psychologischen Test. Der Test wird mittels selbst erhobener Daten erprobt, optimiert und evaluiert. Dabei steht die computergestützte Auswertung der Testdaten mit Statistikprogrammen im Vordergrund (CIP-Pool).

Zum Abschluss werden der selbst entwickelte Test und die empirischen Befunde im Kleingruppenseminar präsentiert und diskutiert sowie ein schriftlicher Testkonstruktionsbericht erstellt (Projektarbeit).

Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie deckt das Modul im Umfang von 5 LP die Lernziele und -inhalte nach Anlage 2, Ziffer 1 PsychThApprO (wissenschaftliche Vertiefung) ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)</i>	
	Kleingruppenseminar "Testtheorie und Testkonstruktion" (2SWS)
	Praktikum "Testkonstruktion" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21016	Wahlpflicht

Modultitel	Vergleichende Kulturpsychologie
Modultitel (englisch)	Comparative Cultural Psychology
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Vergleichende Kulturpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Vergleichende Kulturpsychologie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Early Childhood Research
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aktuelle Forschungsschwerpunkte im Bereich vergleichende Kulturpsychologie in existierende Theorien einordnen. - können Theorien und Inhalte aus verschiedenen Forschungsbereichen der vergleichende Kulturpsychologie verknüpfen.
Inhalt	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit der menschlichen Psychologie aus fachspezifischen Perspektiven sowie deren Verknüpfung</p> <p>Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie deckt das Modul im Umfang von 5 LP die Lernziele und -inhalte nach Anlage 2, Ziffer 1 PsychThApprO (wissenschaftliche Vertiefung) ab.</p> <p>Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Vergleichende Kulturpsychologie" (3SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21037	Pflicht

Modultitel Evaluation und Forschungsmethodik I

Modultitel (englisch) Evaluation and Research Methods I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Methodenlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Gehirn und Verhalten
- Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

Ziele

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- a) komplexe und multivariate Erhebungs- und Auswertungsmethoden zur Forschung anwenden
- b) einschlägige Forschungsstudien und deren Ergebnisse für verschiedene psychologische Grundlagen und Anwendungsfelder nutzen und beurteilen, z.B. im Bildungs- und Arbeitsbereich, in der Psychotherapie oder den kognitiven und klinischen Neurowissenschaften,
- c) selbständig Studien zur Weiterentwicklung der psychologischen Grundlagen- und Anwendungsforschung planen (z.B. in der Psychotherapie- oder Bildungspsychologie), solche Studien durchführen auswerten und zusammenfassen

Inhalt

Das Modul vermittelt Analysestrategien der multivariaten Statistik (v.a. Modellierung mit Regressions-, Multilevel-, und Strukturgleichungsmodellen) sowie die rechnerbasierte Umsetzung dieser Verfahren und zur Forschungssynthese (Metaanalysen).

Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie deckt das Modul die Lehrinhalte nach Anlage 2, Ziffer 2 PsychThApprO (vertiefte Forschungsmethodik) sowie Teile der Lehrinhalte von Ziffer 5 (Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen, Punkt 5 b, c) und 6 (vertiefte Diagnostik und Begutachtung, Punkt 6 e) ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Schriftliche Übungsaufgaben (Bearbeitungsdauer 1 Woche)</i>	
	Vorlesung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik I" (2SWS)
	Übung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik I" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21050	Wahlpflicht

Modultitel	Neurowissenschaftliche Grundlagen des Erlebens und Verhaltens
Modultitel (englisch)	Fundamentals of cognitive and behavioural Neuroscience
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Lern- und Gedächtnispsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Vertiefung neurowissenschaftlicher Grundlagen des Erlebens und Verhaltens" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul für die wissenschaftliche Vertiefung M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie • Wahlpflichtmodul für Ergänzungsbereich M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen über Theorien, Modelle, Forschungsparadigmen und Methoden der neurowissenschaftlichen Fundierung von Erleben und Verhalten des Menschen. Kenntnis aktueller Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends des Fachs. Schulung von Fertigkeiten in der Konzeption und kritischen Interpretation empirischer Forschungsarbeiten und in wissenschaftlichen Diskurstechniken.
Inhalt	<p>Vertiefung aktueller Themen der kognitiven, affektiven, behavioralen und klinischen Neurowissenschaften anhand der Lektüre und der Diskussion wissenschaftlicher Zeitschriftenartikel.</p> <p>Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Vertiefung neurowissenschaftlicher Grundlagen des Erlebens und Verhaltens" (3SWS)
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 7	

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	05-CDI-0005	Wahlpflicht

Modultitel	Child Development and Intervention
Modultitel (englisch)	Child Development and Intervention
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für frühkindliche Entwicklung und Gesundheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Social-emotional Development and Health Prevention" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Developmental Differentiated Intervention" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Intervention and Transfer into Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Child Development and Intervention • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aktuelle Forschungsbefunde zur sozial-emotionalen Entwicklung mit Gesundheitspräventionskonzepten verbinden - kennen entwicklungsdifferenzierte Interventionsansätze zur Förderung der positiven Entwicklung und seelischen Gesundheit - verstehen Zusammenhänge zwischen Interventionsstrategien und politisch relevanten Handlungsfeldern
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - inhaltliche Auseinandersetzung mit Konzepten der Integration der sozial-emotionalen Entwicklung in die Gesundheitsprävention - Kennenlernen entwicklungsdifferenzierter Interventionsansätze - Auseinandersetzung mit ausgewählten Interventionskonzepten und dem Transfer in politische Kontexte
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-CDI-0001
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Social-emotional Development and Health Prevention" (2SWS)
	Projektseminar "Developmental Differentiated Intervention" (2SWS)
	Übung "Intervention and Transfer into Policy" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-101-4208	Wahlpflicht

Modultitel Unternehmensführung

Modultitel (englisch) Strategic Management

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensführung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Unternehmensführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Unternehmensführung sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Modelle der Unternehmensführung zu beschreiben und in den praktischen Kontext einzuordnen sowie betriebswirtschaftliche Strategien zu vergleichen. Die Studierenden können im Team ihre Kenntnisse zur Lösung von praktischen Fallstudien anwenden und eigene Lösungsstrategien entwerfen. Darüber hinaus sind sie befähigt, aktuelle Geschehnisse zu beurteilen und sich darüber auszutauschen.

Inhalt

In diesem Modul werden die Grundfunktionen der Unternehmensführung und des Strategischen Managements vorgestellt. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen Organisation, Grundzüge der Personalwirtschaft und Risikomanagement.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensführung" (4SWS)
	Übung "Unternehmensführung" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2206	Wahlpflicht

Modultitel	Environmental and Biodiversity Economics
Modultitel (englisch)	Environmental and Biodiversity Economics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Biodiversitätsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Studierende können die ökonomischen Ursachen und Auswirkungen von Umweltproblemen beschreiben und kritisch bewerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage allokativen Wirkungen vielfältiger Arten von Umweltproblemen im partiellen und allgemeinen Gleichgewicht zu beschreiben (u.a. Biodiversitätsverlust, anthropogener Klimawandel, Luftverschmutzung). Studierende sind in der Lage, mit Hilfe umweltökonomischer Konzepte und Methoden aktuelle Umwelt- und Biodiversitätspolitik im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, umweltökonomische Lösungsansätze (Steuern, handelbare Emissionsrechte, Umwelthaftungsrecht, ökonomische Mechanismen zur Regulierung von nonpoint-source pollution) eigenständig anzuwenden um fundierte Lösungsvorschläge für Umweltprobleme und Biodiversitätsverlust zu entwickeln. Sie können beurteilen, für welches Umwelt- und Biodiversitätsproblem welche Lösungsansätze mehr oder weniger geeignet sind.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltökonomische Theorie der Externalitäten und Gemeinschaftsgüter - Ökonomische Bewertung von Umweltgütern - Analyse umweltpolitischer Instrumente im allgemeinen und partiellen Gleichgewicht - Umweltpolitische Instrumente unter Unsicherheit und unvollkommener Information - Konzepte der Messung und Bewertung von Biodiversität - Umweltökonomische Ansätze des Biodiversitätsschutzes <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Phaneuf und Requate (2016). A Course in Environmental Economics: Theory, Policy, and Practice
Weitere Literaturangaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4SWS)
	Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-006-0007	Wahlpflicht

Modultitel	Psychologisch fundierte Intervention, Gruppenführung und Verhaltensänderung im Präventions- und Rehabilitationssport
Modultitel (englisch)	Psychological Interventions, Guiding Groups and Behavioural Change in Preventive and Rehabilitational Sports
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Psychologische Intervention I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Psychologische Intervention II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Sportwissenschaft: Rehabilitation und Prävention • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Prinzipien und Anwendungsmöglichkeiten einer theoriegeleiteten Förderung sportlicher Aktivität kennen und beherrschen - Planung, Durchführung und Evaluation gesundheitsorientierter Sportprogramme in verschiedenen Settings kennen und beherrschen - Prinzipien und Verfahren der Gruppendynamik und Gruppenführung kennen und beherrschen - Prinzipien und Verfahren der Verhaltensänderung im Rahmen gesundheitsorientierten Sports kennen und beherrschen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Psychologische Erklärungs- und Interventionstheorien zur Sportteilnahme - Psychologische Grundlagen und Prinzipien sportbezogener Interventionen - Definition und Messung sportlicher Aktivität – Methoden und Probleme - Kognitive und verhaltensorientierte Strategien der Verhaltensänderung - Prozess- und Outcome-Evaluation von psychologisch fundierten Interventionen - Gruppendynamische Erkenntnisse und Verfahren - Verfahren der Gruppenführung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (1 Woche), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: eine Lehrprobe (30 Min.) in der Übung</i>	
	Seminar "Psychologische Intervention I" (2SWS)
	Übung "Psychologische Intervention II" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21017	Wahlpflicht

Modultitel	Psychologische Beratung in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie
Modultitel (englisch)	Counseling in Developmental and Educational Psychology
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen der psychologischen Beratung in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Kleingruppenseminar "Durchführung psychologischer Beratung in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen über die Grundlagen der Beratung in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie. Kenntnisse über Beratungsanlässe, die im Laufe der Lebensspanne auftreten können, dem Beratungsprozess sowie unterschiedlichen Beratungssettings und -konzepten.
Inhalt	Im Seminar werden Kenntnisse über die Grundlagen der Beratung in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie (Anlässe, Settings, Konzepte und Prozesse) anhand der Lektüre relevanter wissenschaftlicher Publikationen erworben und mit Personen aus der Praxis diskutiert. Die Studierenden lernen verschiedene Beratungsfelder und die dort tätigen Praktiker:innen kennen. Übungen zur praxisrelevanten Beratungstätigkeit werden im Kleingruppenseminar durchgeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen der psychologischen Beratung in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Durchführung psychologischer Beratung in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21018	Pflicht

Modultitel	Interventionsmaßnahmen in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie
Modultitel (englisch)	Intervention Programs in Developmental and Educational Psychology
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Interventionsmaßnahmen in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Kleingruppenseminar "Konzeption von Interventionsmaßnahmen in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen über die Plastizität von Entwicklungs- und Bildungsprozessen. Kenntnisse über Interventionsprogramme in ausgewählten Bereichen der Entwicklung und Bildung. Schulung von Fertigkeiten in Bezug auf die Konzeption, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen.
Inhalt	Befunde zur Plastizität von Entwicklungs- und Bildungsprozessen werden anhand der Lektüre und der Diskussion wissenschaftlicher Zeitschriftenartikel erworben. Interventionsprogramme in ausgewählten Bereichen (z.B. Empathie, Achtsamkeit, Stressmanagement, Mitgefühl) für verschiedene Zielgruppen (z. B. Studierende, spezifische Berufsgruppen) werden vorgestellt und deren jeweilige Stärken und Schwächen kritisch bewertet. Fertigkeiten in Bezug auf die Konzeption, Durchführung und Evaluation von ausgewählten Interventionsprogrammen werden im Kleingruppenseminar erworben.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (2 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Interventionsmaßnahmen in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Konzeption von Interventionsmaßnahmen in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21020	Wahlpflicht

Modultitel	Psychologische Begutachtung: Arbeit und Organisation
Modultitel (englisch)	Application of Psychological Assessment: Work and Organization
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Präsentation von arbeits- und organisationspsychologischen Gutachten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Durchführung einer arbeits- und organisationspsychologischen Begutachtung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Die Studierenden besitzen Wissen zu Konzepten und Methoden der arbeits- und organisationspsychologischen Diagnostik. Die Studierenden können arbeits- und organisationspsychologische Gutachten erstellen und die Qualität von arbeits- und organisationspsychologischen Gutachten evaluieren.
Inhalt	Im Rahmen des Fallseminars begutachten die Studierenden eine erwerbstätige Person, ein Team oder eine Organisation. Dafür erheben die Studierenden die notwendigen Daten, erstellen ein Gutachten und präsentieren es im Kleingruppenseminar.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Kleingruppenseminar "Präsentation von arbeits- und organisationspsychologischen Gutachten" (2SWS)
	Seminar "Durchführung einer arbeits- und organisationspsychologischen Begutachtung" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21021	Wahlpflicht

Modultitel	Psychologische Begutachtung
Modultitel (englisch)	Psychological Assessment Reports
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Präsentation von Psychologischen Gutachten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Einzelunterricht "Durchführung einer Psychologischen Begutachtung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie • Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, psychologische Gutachten nach dem allgemeinen Stand der wissenschaftlichen Begutachtung zu erstellen (z.B. zu pädagogisch-psychologischen, klinisch-psychologischen oder psychotherapeutischen Fragestellungen). Dabei entscheiden sie nach wissenschaftlichen Kriterien, welche diagnostischen Verfahren unter Berücksichtigung der jeweiligen Fragestellung einschließlich des Lebensalters, der Persönlichkeitsmerkmale, des sozialen Umfeldes sowie des emotionalen und des intellektuellen Entwicklungsstandes der Begutachteten situationsangemessen anzuwenden sind, führen diese Verfahren im Einzelfall durch, werten die Ergebnisse aus und interpretieren die Ergebnisse. Dabei erkennen die Studierenden die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit und leiten, soweit notwendig, Maßnahmen zur eigenen Unterstützung ein.</p>
Inhalt	<p>Im Rahmen des Einzelunterrichts begutachten die Studierenden ein Kind, einen Jugendlichen oder einen Erwachsenen innerhalb des Settings der Begutachtungsstelle des Instituts für Psychologie oder in einem anderen Setting, in dem die fachliche Anleitung gesichert ist. Dafür erheben die Studierenden die notwendigen Daten, erstellen ein Gutachten und präsentieren es im Kleingruppenseminar. Die diagnostische Tätigkeit der Studierenden wird supervidiert.</p> <p>Aufgrund der Vermittlung praktischer Fertigkeiten besteht in beiden Veranstaltungen für Studierende des Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie eine Anwesenheitspflicht.</p> <p>Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie</p>

deckt das Modul zusammen mit dem Modul "Psychologische Diagnostik" (11- PSY-21027) nach Anlage 2, Ziffer 6 PsychThApprO (vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung) die Lehrziele a), b), c), f), g) und die Wissensbereiche a), b), c), d) ab. Die in der Anlage 2, Ziffer 6 PsychThApprO aufgeführten Lernziele 6 d) werden ergänzend in den Modulen „Berufsqualifizierende Tätigkeit II: Praxis der Psychotherapie I-III“ (11-PSY-21030, 11-PSY-21031, 11-PSY-21032) vermittelt. Lernziele nach 6 f werden ergänzt durch das Modul „Evaluation und Forschungsmethodik“ (11-PSY-21007).

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an dem Modul "Psychologische Diagnostik" (11-PSY-21014)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Kleingruppenseminar "Präsentation von Psychologischen Gutachten" (2SWS)
	Einzelunterricht "Durchführung einer Psychologischen Begutachtung" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21022	Pflicht

Modultitel **Umweltpsychologie**

Modultitel (englisch) Environmental Psychology

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Sozialpsychologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltpsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Kleingruppenseminar "Umweltpsychologische Problemanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele

Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte, Theorien, Forschungsparadigmen und -methoden der Umweltpsychologie. Sie können diese erklären, kritisch einschätzen und anwenden. Sie kennen aktuelle Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends dieser Forschung und können diese kritisch einordnen. Darüber hinaus erwerben sie Fertigkeiten in der Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Forschungsarbeiten, in wissenschaftlichen Diskurstechniken sowie der fallbezogen-anwendungsorientierten umweltpsychologischen Problemanalyse.

Inhalt

Das Modul führt in die grundlegenden Theorien, Methoden, Forschungsbefunde und Interventionsansätze der Umweltpsychologie ein und lehrt die fallbezogene Anwendung umweltpsychologischer Forschung. Die Umweltpsychologie untersucht, auf welche Weise die natürliche oder menschengemachte physikalisch-räumliche Umwelt menschliches Erleben und Verhalten beeinflusst und ihrerseits davon beeinflusst wird. Beide Perspektiven werden im Modul anhand relevanter Forschungslinien des Fachs gelehrt. So geht es beispielsweise um die Wahrnehmung von Umwelten und die Einschätzung von Umweltrisiken sowie deren Einfluss auf menschliches Denken, Handeln, soziale Interaktionen und Wohlbefinden. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Psychologie des umweltgerechten und nachhaltigen Handelns. Hier werden sowohl klassische individuumsbezogene Erklärungsansätze (z.B. Werte und moralisches Handeln, Einstellungen und persönlicher Nutzen, Selbstwirksamkeit, soziale Dilemmata, Gewohnheiten) als auch neuere Ansätze kollektiven Handelns aus der Forschung zu sozialer Identität und sozialen Bewegungen behandelt.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Ansätze und Forschungen. Im Seminar mit Übungsanteil erarbeiten die Teilnehmenden in kleinen Gruppen arbeitsteilig eine umwelt- und sozialpsychologische Analyse eines konkreten verhaltensbezogenen Umweltproblems auf Grundlage

spezifischer aktueller Forschungsliteratur.

Das Modul führt in die Umweltpsychologie als einer jüngeren Anwendungsdisziplin der Psychologie ein. Es vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen umweltpsychologischer Problemanalysen und Interventionen in den Bereichen Arbeit, Bildung und Gesellschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (2 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltpsychologie" (1SWS)
	Kleingruppenseminar "Umweltpsychologische Problemanalyse" (2SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21023	Pflicht

Modultitel	Arbeits- und Organisationspsychologie
Modultitel (englisch)	Work and Organizational Psychology
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Neue Entwicklungen der Arbeits- und Organisationspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Kleingruppenseminar "Neue Entwicklungen der Arbeits- und Organisationspsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Die Studierenden können zentrale Konzepte, Theorien, Forschungs-paradigmen und -methoden in einem spezialisierten Arbeitsfeld und Berufsbereich der Arbeits- und Organisationspsychologie anwenden, erklären und kritisch einschätzen. Sie verfügen über vertieftes Wissen über aktuelle Untersuchungsbefunde und Entwicklungstrends des Arbeitsfelds/ Berufsbereichs und können diese einordnen. Darüber hinaus erwerben sie fortgeschrittene Fertigkeiten in der Konzeption, Auswertung und Interpretation empirischer Forschungsarbeiten und zur arbeits- und organisations-psychologischen Praxis.
Inhalt	Themen aus einem spezialisierten Arbeitsfeld und Berufsbereich der Arbeits- und Organisationspsychologie: <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeit, Alter und Lebensspannenentwicklung (Arbeitsfeld: Personal und Beruf) 2. Arbeit, Gesundheit und Zivilisationskrankheiten (Arbeitsfeld: Arbeit, Gesundheit und Prävention) 3. Umweltfreundliches Verhalten und Klima in Organisationen (Arbeitsfeld: Organisationsberatung und Organisationsentwicklung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (2 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Neue Entwicklungen der Arbeits- und Organisationspsychologie" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Neue Entwicklungen der Arbeits- und Organisationspsychologie" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21052	Pflicht

Modultitel Evaluation und Forschungsmethodik II

Modultitel (englisch) Evaluation and Research Methods II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Methodenlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

Ziele

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden wissenschaftliche Befunde (z.B. zu Neu- oder Weiterentwicklungen in der Psychotherapie oder im Bildungsbereich) inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft bewerten, so dass sie daraus fundierte Handlungsentscheidungen für die psychologische Diagnostik, für psychologische Interventionen und für die Beratung ableiten können. Die Studierenden lernen, systematisch Verlaufs- und Veränderungsprozesse zu erheben und zu beurteilen.

Inhalt

Das Modul vermittelt aktuelle Forschungsmethoden zum Wirkungsnachweis psychologischer Interventionsmaßnahmen, insbesondere zur Evaluation von Interventionen und zur systematischen Verlaufs- und Veränderungsmessung). Im M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie deckt das Modul die Lehrinhalte nach Anlage 2, Ziffer 2 PsychThApprO (vertiefte Forschungsmethodik) sowie Teile der Lehrinhalte von Ziffer 5 (Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen, Punkt 5 b, c) und 6 (vertiefte Diagnostik und Begutachtung, Punkt 6 e) ab.

Teilnahmevoraussetzungen Belegung des Moduls "Evaluation und Forschungsmethodik I" (11-PSY-21037)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Schriftliche Übungsaufgaben (Bearbeitungsdauer 1 Woche)</i>	
	Vorlesung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik II" (2SWS)
	Übung "Multivariate Statistik, Evaluation und Forschungsmethodik II" (1SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21004	Pflicht

Modultitel **Berufspraktikum**

Modultitel (englisch) Internship

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Direktor des Instituts für Psychologie

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M. Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele Die Studierenden erwerben Kenntnisse in ausgewählten psychologischen Berufsfeldern.

Inhalt Tätigkeit in den Anwendungsfeldern der Psychologie. Das Praktikum führt in psychologische Berufsfelder ein und bietet Einblicke in die Anwendung psychologischen Fachwissens.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21024	Wahlpflicht

Modultitel	Untersuchung aktueller Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie
Modultitel (englisch)	Current Research Questions in Work and Organizational Psychology
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Aktuelle Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kurs "Vertiefung einer aktuellen Forschungsfrage in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Praktikum "Untersuchung einer aktuellen Forschungsfrage in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen zu einem aktuellen Forschungsthema der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie. Darüber hinaus erwerben sie in den folgenden Bereichen zentrale Methodenkompetenzen: Theorieentwicklung, Entwicklung eines Forschungsdesigns, Erstellung von Messinstrumenten, Rekrutierung von Teilnehmenden, angewandte Datenanalyse, Vorstellung von Forschungsergebnissen, Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.
Inhalt	Abhängig von den aktuellen Forschungsthemen der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie; Schwerpunkte: Arbeit, Alter und Lebensspannenentwicklung; Arbeit, Gesundheit und Zivilisationskrankheiten; Umweltfreundliches Verhalten und Klima in Organisationen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (4 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Aktuelle Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie" (2SWS)
	Kurs "Vertiefung einer aktuellen Forschungsfrage in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (1SWS)
	Praktikum "Untersuchung einer aktuellen Forschungsfrage in der Arbeits- und Organisationspsychologie" (4SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21025	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsprojekt Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
Modultitel (englisch)	Research Project Developmental Psychology and Educational Psychology
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar " Aktuelle Forschungsfragen in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kurs "Vertiefung einer aktuellen Forschungsfrage in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Praktikum "Untersuchung einer aktuellen Forschungsfrage in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Einblick in aktuelle Forschungsthemen der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie. Vertieftes Wissen zu ausgewählten Themen. Erwerb von Methodenkompetenz in den Bereichen Theorieentwicklung, Entwicklung eines Forschungsdesigns, Erstellung von Messinstrumenten, angewandte Datenanalyse, Vorstellung von Forschungsergebnissen, Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.
Inhalt	Abhängig von den aktuellen Forschungsthemen der Arbeitsgruppe Entwicklungspsychologie. Die Schwerpunkte liegen in der Regel im Schnittfeld von angewandter Entwicklungspsychologie und Pädagogischer Psychologie sowie den Fächern Arbeits- und Organisationspsychologie oder Sozial- und Umweltpsychologie. Themenbeispiele: Lebensspannenentwicklung, Resilienz, Emotionen und Stressmanagement, Gesundheit, Achtsamkeit und Umweltverhalten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (4 Wochen)</i>	
	Projektseminar " Aktuelle Forschungsfragen in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (2SWS)
	Kurs "Vertiefung einer aktuellen Forschungsfrage in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (1SWS)
	Praktikum "Untersuchung einer aktuellen Forschungsfrage in der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie" (4SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21026	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsprojekt Sozial- und Umweltpsychologie
Modultitel (englisch)	Research Project Social and Environmental Psychology
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Sozialpsychologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Aktuelle Forschungsfragen in der Sozial- und Umweltpsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kurs "Vertiefung einer aktuellen Forschungsfrage der Sozial- und Umweltpsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Praktikum "Untersuchung einer aktuellen Forschungsfrage der Sozial- und Umweltpsychologie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Die Studierenden erwerben Einblicke in die aktuellen Forschungsthemen der Professur für Sozialpsychologie sowie vertieftes Wissen zu einem dieser Themen. Darüber hinaus erwerben sie in den folgenden Bereichen zentrale Methodenkompetenzen: Theorieentwicklung, Entwicklung eines Forschungsdesigns, Operationalisierung theoretischer Konstrukte (z.B. experimentelle Manipulationen und Messinstrumente), Rekrutierung von Teilnehmenden, angewandte Datenanalyse, Vorstellung von Forschungsergebnissen, Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.
Inhalt	<p>Im Modul wird Forschungshandeln in Sozial- und Umweltpsychologie im Rahmen aktueller Forschungsprojekte vermittelt, diskutiert und eingeübt. Diese Projekte entstammen in der Regel den Forschungsfeldern zu Gruppenprozessen, sozialem Handeln und der Sozialpsychologie der Umweltkrise.</p> <p>Das Modul baut insbesondere auf Inhalten der Grundlagen- und Anwendungsmodule zu Gruppenprozessen, sozialem Handeln und Umweltpsychologie auf. Es bereitet die Teilnehmenden darauf vor, selbst Forschungsarbeiten (z.B. im Rahmen einer Masterarbeit) durchzuführen und vertieft ihre die kritische Rezeptionsfähigkeit aktueller Forschung in den genannten Inhaltsbereichen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Projektbericht (4 Wochen)</i>	
	Projektseminar "Aktuelle Forschungsfragen in der Sozial- und Umweltpsychologie" (2SWS)
	Kurs "Vertiefung einer aktuellen Forschungsfrage der Sozial- und Umweltpsychologie" (1SWS)
	Praktikum "Untersuchung einer aktuellen Forschungsfrage der Sozial- und Umweltpsychologie" (4SWS)

Master of Science Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11-PSY-21019	Wahlpflicht

Modultitel	Beratung in der Angewandten Sozial- und Umweltpsychologie
Modultitel (englisch)	Counseling in Applied Social and Environmental Psychology
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Sozialpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Beratung in der Angewandten Sozial- und Umweltpsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Kleingruppenseminar "Durchführung psychologischer Beratung in der Angewandten Sozial- und Umweltpsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Die Studierenden können Konzepte, Theorien, Forschungsbefunde und -methoden aus der Angewandten Sozialpsychologie und/oder der Umweltpsychologie auf die Lösung gesellschaftlicher und organisationaler Probleme anwenden und Interventionsstrategien empfehlen. Außerdem verfügen sie über Fertigkeiten in der entsprechenden Beratung gesellschaftlicher Akteure (Einzelpersonen und Organisationen) und der Wissenschaftskommunikation gegenüber Laien.
Inhalt	<p>Im Modul werden die Grundlagen psychologischer Beratung und Strategieplanung sowie der Wissenschaftskommunikation zu Anwendungsfragestellungen der Sozial- und Umweltpsychologie vermittelt und diskutiert. Dies geschieht im Fallseminar anhand eines konkreten Beratungsfalls aus der Praxis. Diese Fertigkeiten werden im Kleingruppenseminar in tatsächliches Beratungshandeln überführt. Dort beraten die Teilnehmenden eine Person oder Organisation zu einem konkreten gesellschaftlichen oder umweltrelevanten Problem und relevanten Interventionsmöglichkeiten.</p> <p>Das Modul baut auf den theoretisch-empirischen Grundlagen der sozial- und umweltpsychologischen Grundlagen- und Anwendungsspezialisierungsmodule auf. Es bereitet auf ein breites Spektrum von Beratungstätigkeiten in den Bereichen Arbeit, Bildung und Gesellschaft sowie der Wissenschaftskommunikation vor.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (2 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Beratung in der Angewandten Sozial- und Umweltpsychologie" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Durchführung psychologischer Beratung in der Angewandten Sozial- und Umweltpsychologie" (1SWS)